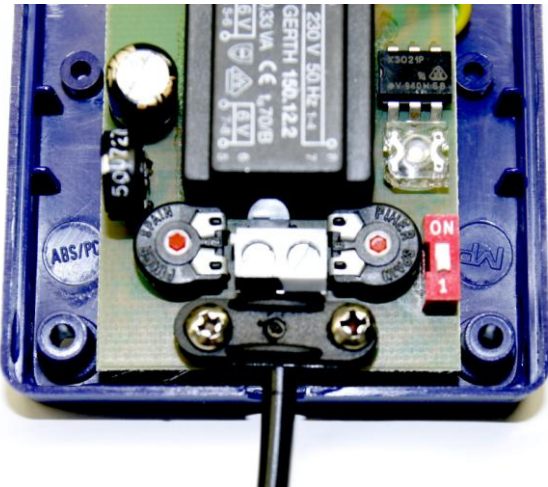


4. Steckergehäuse **jetzt** in die Steckdose stecken.
Die Anzeige leuchtet für 1 sek auf.
5. Zapfstelle kurz betätigen für 1...3 sek.
Das heiße Wasser erreicht den Fühler und es kommt zum Schaltvorgang. Die Anzeige leuchtet permanent auf für die Dauer der Laufzeit und blinkt anschließend für die Dauer der Sperrzeit.

Gewohnheitsmanager

Wenn man das Gehäuse öffnet, wird ein Schalter sichtbar, mit dem die Funktion Gewohnheitsmanager eingeschaltet wird (S1=on).



Der Gewohnheitsmanager speichert alle Pumpenläufe eines Tages und spielt diese am nächsten Tag, allerdings **10min früher**, wieder ab. Sie haben also bei gleichen Gewohnheiten immer sofort warmes Wasser. Nach Wegfall der Netzspannung werden die gelernten Gewohnheiten gelöscht.

TIPP

Diese Funktion sollten Sie dann nutzen, wenn Ihr Haushalt tagsüber nicht genutzt wird.

Wichtige Hinweise

Diese Hinweise sollten Sie unbedingt beachten:

- Die Fühlerleitung darf weder gekürzt noch verlängert werden.
- Der Fühler muss sich auch abkühlen können und darf deshalb nicht isoliert werden.
- Die Temperaturdifferenz zwischen Speicher und Fühler sollte mindestens 15grd betragen.
- Der Einsatz ist nur in trockenen Räumen zulässig.

Sollten die Gegebenheiten den Einsatz des Cirtronic verhindern, dann weichen Sie auf unser Produkt **Zirk24** mit Strömungssensor aus.

Technische Daten

Eingangsspannung	: 230VAC/50Hz
Sicherung	: 1AT
Schaltleistung	: 200W Motorlast
Leistungsaufnahme	: 0,3W
Temperaturbereich	: 0...100°C
Laufzeit	: 1...20 min
Sperrzeit	: 1...60 min
CE-Konformität-Nr.	: 98-1-181-0

VWL

Umweltzentrum für Haustechnik GmbH

August-Bebel-Straße 99a

09366 Stollberg-Gablenz/Erzgebirge

Tel.: 037296-15867 Fax: 037296-17223

www.umweltzentrum.de

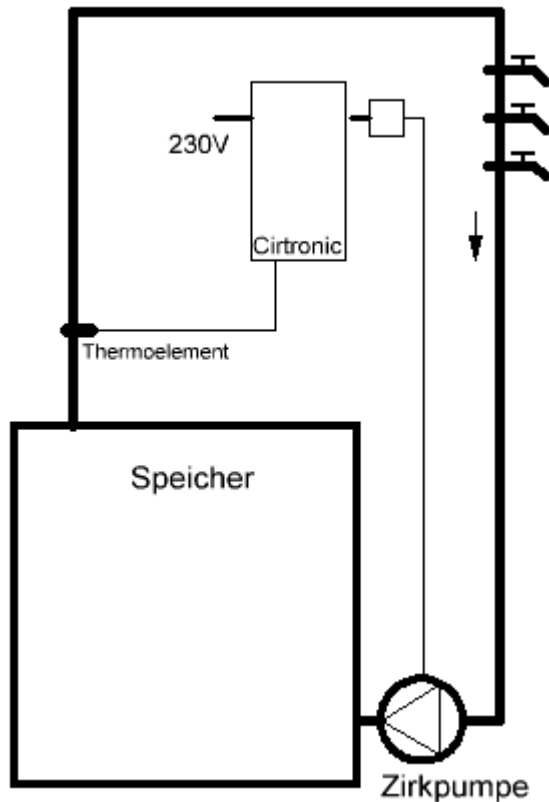
Cirtronic Zirkulationssteuerung



Zweckbestimmung

Das Gerät dient zum Schalten der Zirkulationspumpe in Warmwasserkreisläufen und zwar nur dann, wenn auch wirklich warmes Wasser gebraucht wird. Indem man den Wasserhahn kurzzeitig öffnet, wird die Zirkulation durch die Auswertelektronik in Gang gesetzt. Sie sparen Energiekosten und Trinkwasser gegenüber dem Dauerlauf der Pumpe oder dem Einsatz einer Schaltuhr. Zur Funktion des Systems benötigen Sie eine Zirkulationsrücklaufleitung mit Pumpe.

Anwendung



Funktionen

Der Temperaturfühler (Thermoelement), der in Speichernähe auf die Warmwasservorlaufleitung gelegt ist, registriert eine schnelle Temperaturerhöhung. Diese tritt ein, wenn an einer beliebigen Zapfstelle im Haus der Warmwasserhahn kurzzeitig geöffnet wird. Die heiße Wassersäule wird aus dem Speicher in die Leitung gedrückt. Eine prozessorgesteuerte Elektronik wertet die Temperaturerhöhung aus.

Es gilt folgende einfache Regel:

Eine Temperaturerhöhung von 1° in einer

Zeit von 1...10 sek führt zum Schaltvorgang.

Nach dem Einschaltvorgang läuft die Pumpe eine einstellbare Zeit (LAUF) von 1...20min. Nach Ablauf dieser Zeit vergeht nochmals eine einstellbare Zeit (SPERR) von 1...60min, in der ein Wiedereinschalten verhindert wird. Danach befindet sich das System wieder in Ausgangslage.

Die Stellung 0 min für einen oder beide Einstellregler ist nicht zulässig und dient für Prüfzwecke bei der Fertigung.

Funktionsanzeigen mit LED

1. Allgemeine Funktionskontrolle
Nach Stecken des Steckergehäuses in die Steckdose leuchtet die Anzeige für **1 sek** auf.
2. Laufzeit 1...20min
Während der Laufzeit der Pumpe leuchtet die Anzeige **permanent**.
3. Sperrzeit 1...60min
Während der Sperrzeit blinkt die Anzeige langsam im **2-sek-Takt**.
4. Temperaturfühlerunterbrechung
Bei einem Fehler am Temperaturfühler blinkt die Anzeige schnell im **0,2-sek-Takt**.

Installation

An der Unterseite des Steckergehäuses befinden sich die Einstellregler für Laufzeit und Sperrzeit.



1. Zeiten entsprechend ihres Leitungssystems mit den Reglern einstellen.
2. Gerät jetzt **noch nicht** in die Steckdose stecken.
3. Temperaturfühler mit Kabelbinder auf die Wasserleitung auflegen, ca. **0,5...1m** vom Speicher entfernt.

Die richtige Entfernung zum Speicher ist für die Funktion von großer Bedeutung. Der Fühler darf nicht zu nah am Speicher sein, da die Wärme auf die Leitung drückt. Ebenso darf der Fühler nicht zu weit weg montiert werden, da sonst die heiße Wassersäule den Fühler nicht sicher erreicht.